

Alpine Gesellschaft „D'Payerbacher“

EIGENE SCHUTZHÜTTE: „PAYERBACHER HÜTTE“ AUF DER HOHEN WAND
(PLACKLES, SEEHÖHE 1135 M)



Telefon: Obmann 597 10 41
Sitz: Wilhelm Seidl, Engelmanngasse 1, 1170 Wien

Gründungsjahr 1904

PROTOKOLL

Der Generalversammlung vom Mittwoch den 14. Jänner 2004 in den Räumen des
Gasthauses „Schutzhaus am Ameisbach“, Braillegasse 1-3, 1140 Wien.

Teilnehmer:	Baier Mag.	Erik
	Baier	Liane
	Gebhardt	Andreas
	Gebhardt	Anni
	Lorencz	John
	Lorencz	Susanne
	Prechelmacher	Alfred
	Prechelmacher	Helmut
	Seidl	Doris
	Seidl	Werner
	Seidl	Wilhelm
	Wejwoda	Elisabeth
Wejwoda Dr.	Klaus	

Entschuldigt:	Apel	Elisabeth
	Apel	Viktor
	Baier	Karin
	Gebhardt	Sigrid
	Grassi-Stampfer	Christa
	Prechelmacher Mag.	Erhard
	Prechelmacher	Harald
	Seidl	Andrea

Nicht entschuldigt:	Matika	Gerhard
----------------------------	---------------	---------

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Obmann
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
3. Berichte der Funktionäre
4. Anträge der Mitglieder
5. Allfälliges

Alpine Gesellschaft „D'Payerbacher“

EIGENE SCHUTZHÜTTE: „PAYERBACHER HÜTTE“ AUF DER HOHEN WAND
(PLACKLES, SEEHÖHE 1135 M)



Telefon: Obmann 597 10 41
Sitz: Wilhelm Seidl, Engelmanngasse 1, 1170 Wien

Gründungsjahr 1904

Pkt. 1) der Tagesordnung – Eröffnung durch den Obmann

Der Obmann Hr. Wilhelm Seidl, eröffnet die Generalversammlung um 20.30 Uhr, begrüßt die erschienenen Vereinsmitglieder und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er weist darauf hin, dass die zur Behandlung vorgesehene Tagesordnung aus der Einladung bekannt ist und stellt die Frage, ob Änderungen oder Ergänzungen gewünscht werden; da dies nicht der Fall ist, gilt die Tagesordnung im vorgelegten Umfang als genehmigt.

Der Obmann teilt mit, dass von insgesamt 23 Vereinsmitgliedern 13 anwesend sind; 9 Mitglieder haben sich entschuldigt; 1 Mitglied ist unentschuldigt fern geblieben.

Pkt. 2) der Tagesordnung – Verlesung des Protokolls der letzten GV

Dr. Wejwoda stellt den Antrag, auf die Verlesung des Protokolls der GV vom 15. Jänner 2003 zu verzichten und dieses den anwesenden Vereinsmitgliedern im Rundlauf zur Kenntnis zu bringen.

Beschluss: der Antrag wird einstimmig angenommen; das Protokoll wird genehmigt.

Pkt. 3) der Tagesordnung – Berichte der Funktionäre

Der Obmann ersucht die Funktionäre um ihre Berichte.

Der Hüttenwart, Hr. Andreas Gebhardt, berichtet gemäß Anlage 1. Er dankt allen Mitgliedern für die von ihnen erbrachten Arbeitsleistungen.

Die Kassierin, Fr. Doris Seidl, gibt ihren Jahresbericht gemäß Anlage 2.

Die Rechnungsprüferin, Fr. Anni Gebhardt, teilt mit, dass die Kassengebarung überprüft und als in Ordnung befunden wurde. Sie stellt den Antrag den Vorstand zu entlasten.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Pkt. 4) der Tagesordnung – Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingelangt.

Pkt. 5) der Tagesordnung – Allfälliges

• Instandsetzung der Stufen zum Holzschuppen:

Der Hüttenwart teilt mit, dass die für die Sommermonate 2003 in Aussicht genommene Instandsetzung der Stufen zum Holzschuppen sowohl aus budgetären Gründen aber auch

Alpine Gesellschaft „D'Payerbacher“

EIGENE SCHUTZHÜTTE: „PAYERBACHER HÜTTE“ AUF DER HOHEN WAND
(PLACKLES, SEEHÖHE 1135 M)



Telefon: Obmann 597 10 41
Sitz: Wilhelm Seidl, Engelmangasse 1, 1170 Wien

Gründungsjahr 1904

wegen anderer dringender Arbeiten zurückgestellt werden musste. Die Sanierung der Terrasse oberhalb der Veranda sei vordringlich. Es wurden jedoch mehrere Kostenvorschläge eingeholt, die nahezu übereinstimmend feststellten, dass mit Gesamtkosten von etwa €2500 zu rechnen sei.

Man kommt überein zuerst die Terrasse zu sanieren und die Instandsetzung der Stufen zu verschieben.

- **Terrasse oberhalb der Veranda:**

Der Hüttenwart berichtet, dass die Fliesen, die auf der Terrasse oberhalb der Veranda verlegt wurden, durch Frost bzw. Schmelzwasser aufgebrochen sind und dringend erneuert werden müssen. Voraussichtlich seien auch der Estrich und die darunterliegende Schwarzdeckung zu erneuern um einen Wassereintritt in die Veranda zu vermeiden. Er vertritt die Meinung, dass eine dauerhafte Sanierung wahrscheinlich das Aufbringen eines speziellen Kunststoffbelages anstelle der Fliesen verlangt, eine Arbeit die nur von Fachleuten durchgeführt werden kann. Vorsorglich wurden von mehreren Firmen Kostenvorschläge eingeholt und dabei festgestellt, dass mit einem Aufwand von €2500 - 3000 zu rechnen ist. Diese Beträge sind unter der Annahme erstellt, dass keine Spenglerarbeiten anfallen.

Man kommt überein im Sommer 2004 zu entscheiden ob und wie die Sanierung der Terrasse erfolgen soll.

- **Vereinsabende im Jahr 2004:**

Hr. Lorencz stellt den Antrag die Vereinsabende ab sofort nicht mehr wie bisher jeden dritten Mittwoch im Monat, sondern wegen der verbesserten Parkplatzsituation (kein Wienerlieder-Abend) jeden **zweiten** Mittwoch im Monat abzuhalten.

Beschluss: einstimmig angenommen.

- **Versicherung für auf Vereinsgrund abgestellte Fahrzeuge:**

Mag. Baier wirft die Frage auf, ob Fahrzeuge, die auf Vereinsgrund auf der Hohen Wand abgestellt werden durch die Versicherung der Vereinshütte gegen Schäden, (z. B. Windbruch) versichert sind.

Der Obmann sagt zu diese Frage mit unserem Versicherungsvertreter zu klären.

- **Fahrweg: Grünbacher Hütte – Plackles:**

Im Jahr 2002 hat Fr. Helga Pfarrer (Inhaberin des GH. Plackles) den Fahrweg von der Grünbacher-Hütte zu ihrem Gasthof instandsetzen lassen. Die Anrainer, die diese Forststrasse als Zufahrt zu ihren Anwesen ebenfalls benützen wurden gebeten sich an den nicht unwesentlichen Kosten zu beteiligen. Seitens des Obmannes erfolgte eine diesbezügliche Zusage, die nunmehr betragsmäßig festzulegen ist.

Nach kurzer Diskussion einigt man sich auf einen einmaligen **Kostenbeitrag von €300.**

Beschluss: einstimmig angenommen.

Alpine Gesellschaft „D'Payerbacher“

EIGENE SCHUTZHÜTTE: „PAYERBACHER HÜTTE“ AUF DER HOHEN WAND
(PLACKLES, SEEHÖHE 1135 M)



Telefon: Obmann 597 10 41
Sitz: Wilhelm Seidl, Engelmangasse 1, 1170 Wien

Gründungsjahr 1904

- **100 – Jahr – Feier:**

Im Jahr 1904 wurde unser Verein gegründet; d.h. unser Verein wird heuer 100 Jahre alt. **Der Obmann** schlägt vor dieses Ereignis feierlich zu begehen. Nach kurzer Diskussion kommt man überein aus Anlass unseres „100. Geburtstages“ eine Feier im kleinen Kreis (nur Vereinsmitglieder und einige wenige Anrainer und Freunde) auf der Vereinshütte auf der Hohen Wand abzuhalten. Als Datum dafür wird der **11. September 2004** festgesetzt; der Vereinsabend im September in Wien entfällt. Die weiteren Details dieser Hüttenfeier sollen anlässlich der nächsten Vereinsabende festgelegt werden.

- **Hr. Gerhard Matika, Teilnahme am Vereinsleben:**

Der Obmann stellt fest, dass unser Vereinsmitglied Hr. Gerhard Matika seit längerer Zeit am Vereinsleben nicht teilnimmt. Der Genannte hat an der GV im Vorjahr nicht teilgenommen; auch für die heutige GV ist keine Entschuldigung eingelangt; der Versuch einer telefonischen Kontaktnahme scheiterte, da die uns bekannte Tel. Nr. nicht mehr besteht. Es ergibt sich daraus, dass das letzte „Lebenszeichen“ von Gerhard Matika vom Jänner 2002 (Teilnahme an der damaligen JHV.) stammt. Er ersucht den Schriftführer an Herrn Matika schriftlich heran zutreten und diesen zu ersuchen mitzuteilen, ob seinerseits Interesse an einer Teilnahme am Vereinsleben besteht.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt **der Obmann** mit bestem Dank an die Mitglieder für ihre Mitarbeit, die GV um 21.30 Uhr.

Anlagen:2
Wien,18.1.2004
Kopie ergeht: Obmann und Hüttenwart

Der Schriftführer:

Mag. Erik Baier e.h.